

Deutsche Annington Immobilien SE
Postfach · 44784 Bochum
Tel.: 0234 4147000-00
Fax: 0234 314888-4414
www.deutsche-annington.com

AmiCa Wohnquartiersprojekt Eppmannsiedlung

Projektteam

Marco Stauch

(Dipl. Sozialarbeiter)

Andre Kaufung

(Bachelor Sozialarbeiter)

Nicole Nalezynski

(Verwaltungsfachkraft)

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 09:00 Uhr – 16.30 Uhr

Mi: 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Fr: 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Jeden letzten Sonntag im Monat findet
ab 14:30 Uhr Kaffeeklatsch im AmiCa statt!

Besuchen Sie uns auch im Wohncafé
Treff-Amica. Bei uns können Sie früh-
stücken und zu Mittag essen. Entspannen
Sie sich bei einem Stück Kuchen auf
unserer Terasse oder im Café.

Wohncafé Treff-Amica &
AmiCa Wohnquartiersprojekt Eppmannsiedlung
Wiebringhausstr. 37 · 45896 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 507880-33
Fax: 0209 507880-19
E-Mail: treff-amica@caritas-gelsenkirchen.de

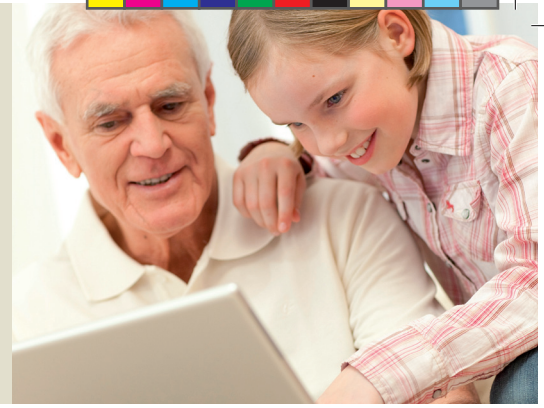
www.caritasverband-gelsenkirchen.de



Mit Menschen.
Für Menschen.
Caritas
Gelsenkirchen

Stiftung
Wohlfahrtspflege
NRW

DEUTSCHE
ANNINGTON
Schön, hier zu wohnen.



Leitgedanke des Projektes

Anregungen, Erfahrungen und Bedürfnisse der Anwohner sind Ausgangsbasis und Maßstab unserer Projektarbeit. Im Vordergrund stehen dabei die Wünsche der älteren Menschen und deren Angehörigen nach Selbstständigkeit und selbstbestimmtem Handeln.

Wir möchten gemeinsam mit den Menschen vor Ort erreichen, dass ihnen die gewohnte und geschätzte Lebensqualität im eigenen Zuhause und die sozialen Kontakte im vertrauten Wohnquartier Eppmannssiedlung so lange wie möglich erhalten bleiben (ambulant vor stationär).

Das integrierte Handlungskonzept

Das zu entwickelnde integrierte Handlungskonzept bildet im Projekt die Grundlage für die nachhaltige Verbesserung der Wohn- und Lebensverhältnisse der Menschen in der Eppmannssiedlung. Es dient einer ganzheitlichen Sichtweise und verknüpft bzw. bündelt für das ausgewählte Gebiet die gesamten Ebenen im Quartier.

Ein wesentlicher Baustein ist die Mitwirkung und Unterstützung der lokalen Akteure und der Quartierbewohner. Für die Zielerreichung im Quartierskonzept sind folgende vier Faktoren entscheidend:

- die Modifizierung der Gebäude-Wohnsubstanz und des Wohnumfeldes
- der Aufbau einer ganzheitlichen Versorgung durch verschiedene ambulante Wohn-, Unterstützungs- und Pflegeangebote
- Förderung von selbst organisierten Freizeitangeboten und Begegnungsräumen (z. B. Gruppenangebote, Ausflüge und Tagesaufenthalte)
- die Unterstützung der aktiven Beteiligung, Kommunikation und Einbindung der Quartiersbewohner und der lokalen Akteure an der Entwicklung im Quartier.

Ziele des Projektes

- Schaffung einer möglichst barrierearmen Infrastruktur im Wohnumfeld
- Etablierung von sozialen, gesundheitlichen und technischen Versorgungsdienstleistungen
- Einbindung der älteren Menschen in der Eppmannssiedlung in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld, umgeben von vertrauten Menschen
- Förderung der älteren Generation an der Teilnahme am aktiven Leben
- Möglichkeit selbstbestimmt und bedürfnisorientiert wohnen und leben zu können
- Aufbau eines sozialen Netzwerkes



MitMenschen.
FürMenschen.

Caritas
Gelsenkirchen